

Int. Schiedsrichtertage 2006

Hier die Berichte der Schiedsrichtertage 2006 in Saarbrücken!

Freitag

15.00 Uhr - Begrüßung - Seminarablauf - Organisation

Manfred Bülow begrüßt die Teilnehmer

Die Referenten

Jürgen Fried

Pünktlich 15.00 Uhr eröffnet Manfred Bülow (DHTV Vorstand Schiedsrichter) die 12. Schiedsrichtertage (SRT) in Saarbrücken und begrüßt Hans Thomas (DHB SR Lehrwart), Manfred Prause (IHF-Regelkommission), Dieter Rudat (DHB-Beobachter und ehem. DHB SR-Lehrwart), Peter Feddern (dhtv-Ehrevorsitzender, DHB-Trainerstab) sowie Jürgen Fried (Präsident des gastgebenden Handball-Verbands Saar).

In einer kurzen aber prägnanten Ansprache begrüßt anschließend Jürgen Fried die aus allen Regionen Deutschlands angereisten 41 Teilnehmer und 7 Referenten in einer der schönsten Sportschulen Deutschlands und wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt.

Er gibt einen groben Überblick über die Situation des Handballsports im Saarland und dessen Perspektiven. Er dankt Ortwin Gilcher (DHTV Vorstand Finanzen) und Dirk Schmitt (Verbandsschiedsrichterwart Handball-Verband Saar) für die organisatorisch Vorbereitung und Begleitung der SRT.

Hans Thomas beginnt seinen Eröffnungspart mit einer Aufgabenstellung an die Teilnehmer, die sie den gesamten Lehrgangszeitraum begleiten wird: Die einzelnen Regeln des Regelwerks werden in deutschlandweit gemischte Gruppen gegeben und sollen dort auf Sinn und Unsinn überprüft werden; Änderungen sind vorzuschlagen und Streichungen sollen angeboten werden. Zum Lehrgangsende sollen die gesammelten Ideen zusammengefasst und Manfred Prause übergeben werden.

Die Aufgabe läuft über die gesamte Lehrgangszeit - incl. der Freizeiten ... :-) ... - Rückgabe der Korrekturvorschläge am Sonntagvormittag.

Anschließend stellt er das Gesamtprogramm der Schiedsrichtertage vor. Mit der Gruppeneinteilung werden auch die Teilnehmer dem Plenum und ihren Gruppenpartnern kurz vorgestellt - anschließend die Mappen mit den Gruppenaufgaben verteilt.

15.45 Uhr - Umsetzung und Umsetzbarkeit der Regeln

Hans Thomas ...

... und aufmerksame Teilnehmer

mit Hans Thomas (DHB-Schiedsrichterlehrwart)

Im ersten Thema "Umsetzung und Umsetzbarkeit der Regeln" geht Hans Thomas mit seiner Präsentation u.a. auf folgende Inhalte ein:

- Informationsfluss bei Regeländerungen
- Eigenwahrnehmung der SR-Leistung
- Fremdwahrnehmung der SR-Leistung
- Problemzonen Internet-Foren
- Zahlen zur SR-Entwicklung
- Konsequenzen
- Synchronisation der Sichtweisen
- Wo ein Wille, da ein Weg!
- Unterstützung

17.30 Uhr - Abendessen

Schon um 17.30 Uhr (der Fussball macht's möglich) essen die Teilnehmer auf der Terrasse der Sportschule Saarbrücken zu Abend.

18.00 Uhr - Fußball-WM: Eröffnungsspiel Deutschland - Costa Rica

Auch die Handball-Schiedsrichtertage werden von dem Großereignis zur Zeit in Deutschland, der Fußball-WM, beeinflusst. Natürlich schauen die Teilnehmer gemeinsam das Eröffnungsspiel!

Anschl. Erfahrungen

Hans Thomas/Frank Wenz

Peter Feddern hört alles aus Trainersicht

Frank Wenz
mit Frank Wenz (DHB-Top-Sr)

Frank Wenz (DHB-BL-SR) berichtet im letzten Tagesordnungspunkt des Eröffnungstages über seine „Erfahrungen“ mit der Umsetzung und Umsetzbarkeit von Regeln.

Die Kernaussage zu Beginn des Vortrages ...
Es gibt ein Regelwerk, das in allen Klassen gilt!
... stellt Frank Wenz zur allgemeinen Diskussion.

Problem:

Die BL ist im Fernsehen präsent und jeder kann die „Fehler“ der SR und der Spieler in der 3. Zeitlupe analysieren – in der Verbandsliga XY gibt es die gleichen Fehler/Fouls und die SR treffen die gleichen Entscheidungen, nur sie werden nicht „beleuchtet“.

Kernprobleme:

- Abstandsvergehen beim Freiwurf
- „Publikumsfreudiges“ Pfeifen
- BL „will“ so gepfiffen werden
- Bewegungsdynamik und taktische Aktivität
- Schauspieler
- Komplexität der Vorgänge

- Unterschiedliche Erwartungshaltungen
- Spitzenbelastungen

Zum ersten Mal bei den Schiedsrichtertagen als Gast greift auch der DHB-SR Wart Peter Rauchfuß in die angeregte Diskussion ein und gibt interessante Einblicke in die neue „Handball-Event-Welt“ im Vergleich zur eher bodenständigen „Normalwelt“ in den unteren Klassen.

Frank Wenz / Peter Rauchfuß
DHB-Schiedsrichterwart

Anschl. Gemütliches Beisammensein und Erfahrungsaustausch

Ein „gemütliches Beisammensein“ beendet den ersten Tag der SRT 2006, an denen zeitweise auch die SR-Warte der zeitgleich stattfindenden DHB-Regionalwartetagung teilgenommen haben.

... einige wenige bereiten noch ihre Präsentation vor!

Manfred Prause/Marc Fasthoff

... weiter geht´s mit dem Samstag hier!

Samstag

07.45 Uhr - Frühstück

08.30 Uhr - Offensiv - eine Abwehrformation zur Spielzerstörung

Hans Thomas/Peter Feddern
mit Peter Feddern (dhtv-Ehrenvorsitzender)

Hans Thomas begrüßt zu Beginn des 2. Tages die Teilnehmer, die sich mehr oder weniger erholt vom ausgiebigen Erfahrungsaustausch des Vorabends im Tagungsraum eingefunden haben. Er erläutert den weiteren Tagesablauf und stellt den Hauptreferenten des 2. Tages vor.

Peter Feddern (Ehrenvorsitzender der DHTV und langjähriges Mitglied im DHB Trainerstab) beginnt den 2. Tag der SRT mit seinem Thema "OFFENSIV - eine Abwehr zur Spielzerstörung".

Nach einer kurzen Themenvorstellung werden 8 Gruppen gebildet, die sich (jeweils 2 Gruppen mit gleichem Thema) mit folgenden Fragen zu beschäftigen haben:

- Geben Schiedsrichter einer Offensiv-Abwehr eine faire Chance?
- Gibt es eine Chancengleichheit für Offensiv- und Defensiv-Abwehr-Systeme?
- „Zerstören“ als Abwehrstrategie– Ist das „ehrenrührig“ (legitim)?Wo liegt die Grenze zwischen „Stören“ und „Zerstören“?

- Was sind typische angriffstaktische Mittel (Auslösehandlungen) gegen eine Offensiv-Abwehr?
- Welche typischen Konflikt-Situationen (Fouls) sind zu erwarten?
- Was sind die wesentlichen Ziele einer Offensiv-Abwehr?
- Welche Aktionen / Reaktionen folgen auf Standard-Angriffshandlungen?

Das von den Gruppen mit gleichem Thema zusammengefasste Resume wird aufgearbeitet und anschließend im Plenum präsentiert.

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Themen bestimmt, die mit der DEMO-Mannschaft vorgestellt und analysiert werden sollen.

10.15 Uhr - Erfahrungen mit der Anwendung des neuen Regelwerks und der zugehörigen Interpretation der IHF

mit Dieter Rudat (dhtv)

Dieter Rudat (ehem. SR-Lehrwart des DHB, aktueller DHB-Beobachter) behandelt in seinem Vortrag "Erfahrungen mit der Anwendung des neuen Regelwerks und der zugehörigen Interpretationen der IHF".

Im Mittelpunkt stehen die Themenbereiche:

- Fußball
- Vergehen im Sinne der Regeln 8:5 und 8:6 in der letzten Spielminute
- Interpretationen in „Der Handball-Schiedsrichter 2005“

Aufgelockert durch aktuelle Spielszenen werden die kritischen Regelstellen und deren (teils) unterschiedliche Interpretationen beleuchtet.

11.30 Uhr - Praxis: Offensiv-eine Abwehrformation zur Spielzerstörung

mit Peter Feddern (dhtv) und der Demomannschaft HSG Nordsaar
1 zu 1 SITUATIONEN GEGEN DEN BALLFÜHRER

In der Fernwurfzone stoppen und in eine Quer-Bewegung zwingen (Schritte?)

Bekämpfen - Auspendeln und Zurücksinken (Schritte?)

Gezielte An- und Abspiele stören

=> Schiedsrichter

- Ausgangs-Situation ist ungleich
- Ballbesitz und INFO-Vorteil
- Vorteil: Ja – Nein?

- Schritte: Ja – Nein?
- progressiv: Ja – Nein?
- Stürmerfoul: Ja – Nein

VERHALTEN GEGENÜBER KREISLÄUFER

Idealposition suchen
Angriffsabsicht antizipieren
Kreisspieler abschirmen
Anspiele verhindern

=> Schiedsrichter

- Ausgangs-Situation ist gleich, aber: INFO-Vorteil
- Stellungs-„Kämpfe“ ohne Ball
- Orientierung auf den Ball (Abwehr) ?
- Ballgewinn oder Abwehr-Foul?
- Progressiv Ja – Nein?

AKTIONEN BEI ANGRIFFSBEWEGUNGEN OHNE BALL

Mentale Bereitschaft
Peripheres Beobachten
Angriffs-Bewegung im Ansatz erkennen und durch Querstellen, Abdrängen, Begleiten verzögern

=> Schiedsrichter

- Ausgangs-Situation ist gleich mit INFO- und Überraschungsvorteil
- Ballferne Positionen im Auge haben
- Erkennt oder „verschläft“ der Abwehr-Spieler?
- Körpereinsatz: Korrekt – Unzulässig?
- Progressiv: Ja - Nein?

Plädoyer: Gebt der Abwehr eine Chance ! Orientierung auf den Ball muss honoriert werden!

12.30 Uhr - Mittagessen

13.30 Uhr - Internationale Tendenzen im Spiel

Manfred Prause

mit Manfred Prause (IHF-Mitglied RSK)

Gut gestärkt nach einer wohlverdienten Mittagspause begrüßt Manfred Bülow zum Thema "(Internationale) Tendenzen im Spiel" als weiteren Referenten der Schiedsrichtertage Manfred Prause (Mitglied der IHF-Regelkommission).

Manfred Prause freut sich, seit längerer Zeit und nach vielen Auslandsaufenthalten in Diensten der IHF wieder einen Vortrag in deutscher Sprache halten zu dürfen und hebt besonders die Bedeutung der Schiedsrichtertage und deren lange Tradition hervor.

Er beginnt mit einem Rückblick auf die 2005 eingeführten Regeländerungen und deren Entstehungsgeschichte und erinnert auch an die wesentlichen Tendenzen, die sich aus den „großen“ Regeländerungen 1996 und 2000 ergeben haben.

=> Neue Trainingsmethoden der Schiedsrichter sind erforderlich.

Der komplette Vortrag kann über die DHTV Kontaktstelle angefordert werden!

16.00 Uhr - Kaffeepause

16.30 Uhr - Praxis: Teilnehmerturnier mit besonderen Aufgaben

mit Hans Thomas (DHB-Schiedsrichterlehrwart) und Teilnehmer

Nach einer verdienten Kaffeepause dürfen sich die Teilnehmer selbst praktisch betätigen. In einem kleinen Teilnehmerturnier werden neue Ideen getestet und auf ihre praktische Eignung untersucht.

U.a. können die nicht praktisch tätigen Teilnehmer folgende Alternativen in Spielen a 15 min am eigenen Körper erleben und diskutieren:

- schnelle Mitte noch vereinfacht
- alle Tore außerhalb 9m zählen doppelt
- letzte Spielminute: es beginnt bei 0:0
- Einführung des 3. Schiedsrichters

19.30 Uhr - Grillabend saarländischer Art - gemütliches Beisammensein

Ufff, geschafft - der 2.Tag der Saarbrücker Schiedsrichtertage nähert sich dem Ende, doch es wird kräftig weiterdiskutiert. Ein "saarländischer Grillabend" im und vor dem Foyer der eben noch als "Testhalle" dienenden Sporthalle beschließt bei wunderschönem warmen Vorsommerwetter den anstrengenden Tag.

Sonntag

08.00 Uhr - Frühstück

08.30 Uhr - Über den Zaun geschaut ... Volleyball

Jochen Röder

mit Jochen Röder (SVV Schiedsrichterlehrwart)

"Über den Zaun geschaut" - mit einem festen Programmpunkt fast aller Schiedsrichtertage beginnt der Dritte und letzte Tag der Schiedsrichtertage 2006 in Saarbrücken.

Jochen Röder (SR-Wart des saarländischen Volleyballverbands und Volleyball-BL-SR) gibt Einblicke in die Welt des Volleyball-Schiedsrichterwesens. Er bedankt sich für die erstmalige Gelegenheit, seinen Sport aus Sicht des Schiedsrichters bei einer „anderen“ Sportart vorstellen zu können. Nach einer Darstellung der SR-Strukturen geht er auf Besonderheiten der Aus- und Fortbildung im SR-Bereich ein. Im Mittelpunkt steht das „3er-System“ in den unteren Spielklassen, d.h. Spieltermine finden mit drei Mannschaften statt, 2 Mannschaften spielen und aus der 3. Mannschaft muss der SR gestellt werden.

Viele Fragen aus den Reihen der Teilnehmer, die Jochen Röder bereitwillig beantwortet, zeigen das große Interesse an den Eigenarten der "anderen" Sportart - kein Wunder, dass im Mittelpunkt das spezifische Regelwerk und der Aufgabenbereich der Schiedsrichter steht.

11.00 Uhr - Podiumsdiskussion und Verabschiedung

In der abschließenden offenen Diskussion bedanken sich verschiedenen Teilnehmer für 3 tolle und lehrreiche Tage in Saarbrücken. Eine tolle Organisation, um das Organisationsteam Dirk Schmitt und Ortwin Gilcher, hat dafür gesorgt, dass alle sich bei den Schiedsrichtertagen sehr wohl gefühlt haben. Negativ wird lediglich angemerkt, dass leider viel zuwenig Schiedsrichterlehrwarte den Weg nach Saarbrücken gefunden haben. In der Runde werden Möglichkeiten besprochen, wie man für das nächste Jahr mehr Lehrwarte aktivieren kann.

Ortwin Gilcher bedankt sich im Namen der DHTV bei den Teilnehmern und Referenten für die hervorragende Arbeit in den letzten Tagen. Er dankt dem Organisationsteam für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, besonders dankt er dem Mitorganisator Dirk Schmitt und den Verantwortlichen der Sportschule Saarbrücken.

Ein spezieller Dank geht auch an die beiden Sponsoren der Veranstaltung, das Autohaus Deckert mit "Chef" Gregor (Erinnerungs-Poloshirt für jeden Teilnehmer) und die Sparkasse Saarbrücken (Equipment). Er kündigt die Schiedsrichtertage 2007 an. Diese finden vom 08.06.2007 bis 10.06.2007 in Düsseldorf statt. Manfred Bülow beendet offiziell die Saarbrücker Schiedsrichtertage 2006 und wünscht allen Teilnehmern eine angenehme und sichere Heimreise. Zum Abschluss verteilt er das offizielle Polo- Shirt der Saarbrückerschiedsrichtertage.

12.30 Uhr - Mittagessen - ab 13.00 Uhr Abreise Das Team der dhtv verabschiedet sich aus Saarbrücken!